

# Limite für Nachwuchs-EM erreicht

Die Schweizer U18-Sprintstaffel qualifizierte sich mit Cornelia Halbheer für das «Olympische Festival der europäischen Jugend».

**BERN** – Das vom Internationalen Olympischen Komitee initiierte «Olympische Festival der europäischen Jugend» (EYOF) lässt sich als U18-EM für Nachwuchssportler verschiedener Sommersportarten vergleichen und findet alle zwei Jahre im Juli statt.

Schon zu Jahresbeginn wurde die Winterthurerin Cornelia Halbheer für das 4×100-m-Staffel-Projekt von Swiss Athletics aufgrund ihrer Leistungen in der vergangenen Saison über 100 und 200 m selektioniert. Gute Staffelleistungen konnte die Mehrkämpferin ebenfalls vorweisen, lief sie doch an den letzten Schweizer Meisterschaften mit ihren Teamkolleginnen von der LV Winterthur einen neuen Schweizer U18-Vereinsrekord über 4×100 m.

Beim Swiss-Athletics-Nachwuchsmeeting in Bern bot sich den 16- bis 17-jährigen Sprinterinnen eine erste Möglichkeit zur Erfüllung der Selektionskriterien für das EYOF. Diese packten sie eindrücklich. Sie liefen in ihrem ersten Staffelrennen gleich 46,56 Sekunden, womit die Athletinnen die geforderte Zeit um knapp eine Sekunde unterboten. Die Schweizer 4×100-m-Nachwuchsstaffel, bestehend aus Silja Mühlebach (LC Luzern), Mujinga Kambundji (ST Bern), Nora Frey (LG Küsnacht-Erlenbach) und der LVW-Athletin Cornelia Halbheer, hat sich damit dem Limitendruck früh entzogen. Mit dieser ersten Standortbestimmung positioniert sich das Team bereits jetzt als ernst zu nehmender

Medaillenkandidat am Olympischen Festival. Bei der letzten EYOF-Austragung vor zwei Jahren in Belgrad gewann die Schweizer U18-Staffel Gold. Jene Staffel lief in der damaligen Qualifikationsperiode nicht schneller als die jetzige Besetzung, lief aber im Final einen neuen Schweizer Rekord (46,12 Sekunden).

Ob aber die Gymnastin aus Wülflingen tatsächlich ihren Platz in der Staffel verteidigen kann und in Tampere dabei sein wird, ist noch nicht klar, denn es drängen sich aufgrund starker Leistungen noch andere Sprinterinnen in das Aufgebot. Selektioniert wird erst am 21. Juni. Dieser Unsicherheit ist sich Halbheer bewusst, doch kann sie sich durchaus realistische Chancen auf eine Selektion ausrechnen, zumal sie noch einige Möglichkeiten dazu hat, schneller zu laufen als ihre Saison-

bestleistung über 100 m, die momentan bei 12,55 Sekunden steht.

## Starke Mittelstreckler

Aus den Reihen der LVW waren im Berner Wankdorf-Stadion auch Jonas Kuratli und Fabian Jucker am Start. Sie liefen ein solides 1500-m-Rennen und stehen nun in der noch jungen Saison ganz vorne in der Schweizer Bestenliste. Der 19-jährige Kuratli verbesserte mit 4:10,15 Minuten seine alte Bestmarke deutlich und wurde Dritter, denselben Platz hat er nun auch in der Junioren-Saisonbestenliste inne. Knapp hinter ihm kam sein Trainingskollege Jucker ins Ziel. Mit 4:10,68 Minuten erlief auch der bald 17-jährige Mittelstreckler eine neue persönliche Bestzeit und führt in der U18-Kategorie über diese Distanz die Bestenliste an. (pbu)



Cornelia Halbheer (links) lief die Limite, muss aber um den Staffelplatz bangen. Bild: ark